

# Blumen statt Steine: Erste Anträge für Gärten und Gründächer eingegangen

Am 23. März 2022 sind die neuen Förderrichtlinien „Entsiegelung“ und „Gründach“ der Stadt Bergkamen in Kraft getreten. Noch in der gleichen Woche sind bereits die ersten Anträge eingegangen. In den Stadtteilen Oberaden und Overberge wurde die Begrünung von Garagendächern beantragt. Anträge für die Entsiegelung von Schottergärten liegen für die Ortsteile Rünthe, Oberaden und Bergkamen-Mitte vor. Die Stadtverwaltung hat die Zuschüsse bereits in voller Höhe bewilligt, die Umsetzung kann daher erfolgen.

Für jedes Programm stehen in diesem Jahr 15.000 € zur Verfügung. Diese Summe ist noch nicht erreicht. Weitere Anträge können demnach gestellt werden.

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sollen mit Investitionszuschüssen ermutigt werden, durch die Anlegung von naturnahen und bepflanzten Vorgärten bzw. durch ein Gründach das Klima und die Aufenthaltsqualität des Arbeits- und Wohnumfeldes und des umliegenden Stadtquartiers zu verbessern. Die geförderten Projekte sollen als positive Beispiele weitere Eigentümer und Eigentümerinnen ermutigen, ebenfalls Grünmaßnahmen auf ihren Grundstücken umzusetzen. Die Stadt verweist daher auf die Internetseite [www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt/umwelt-klimaschutz/klima-foerderung/](http://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt/umwelt-klimaschutz/klima-foerderung/) und plant zudem die Öffentlichkeitsarbeit durch Flyer und Infostände auszuweiten.